

Langzeitkonto: Wer noch keines hat - jetzt einrichten!

Die attraktiven Leistungen des Langzeitkontos konnten ein weiteres Mal bei der DB AG verlängert werden.



Das heißt:

- Für die Einbringung von bis zu 100 Prozent der Überstunden gibt es wie bisher einen Zuschuss von 5 Euro/Stunde.
- Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, statt des Zuschusses auf Überstunden, den Zuschuss von 15 % auf Einzahlungen von Geld bis zu 2.400 Euro/Jahr zu wählen.
- Auch Zusatzurlaub (durch Nachtstundenarbeit) kann freiwillig ins Langzeitkonto übertragen und angespart werden.
- Ebenso können Urlaubstage, die über den gesetzlichen Mindesturlaub hinausgehen, auf Antrag in das Langzeitkonto eingebracht werden.
- Die Einbringung von Urlaub wird mit 5% Zuschlag gefördert.

- Zeitzuschläge für Überstunden (15 Minuten pro Stunde) fließen ins Langzeitkonto, wenn man Zeitzuschlag statt Überstundenzulage wählt.*

Die Zeitguthaben auf dem Langzeitkonto kann man für vieles nutzen: z.B. für bezahlte Freistellungen (für Kinderbetreuung, Pflege, Weiterbildungsmaßnahmen), für eine berufliche Auszeit (Sabbatical) oder für eine Freistellung unmittelbar vor der Altersrente.

In der Fördervereinbarung 2020/2021 sind auch weiterhin die 3 Tage Freistellung für über 59-jährige Beschäftigte verankert, die die Besondere Teilzeit im Alter nicht in Anspruch nehmen bzw. nicht nehmen können.

*Weitere Informationen findest Du auf der Website des Wertguthabenfonds unter folgendem Link: www.wertguthabenfonds.de/
(<http://www.wertguthabenfonds.de/>)

Downloads



Aushang

(PDF, 170.77 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-11-15-Aushang_Langzeitkonto_2021-2022_v03.pdf)